

# „Wild und köstlich“

## Erstbegehung:

Karl Wieser u. Thomas Schranz im Juli 2016 von unten.

Schwierigkeit: 7 (6 obgl.) bzw. 7+ , 6 Seillängen

## Material:

Cam 0,3 bis 1 doppelt, bzw. Cam C3 Gr 0 oder 1

Doppelseil 50m oder besser 60m.

## Beste Zeit:

Meist nicht vor Juli trocken. Nach intensiven Regen mindestens einen trockenen Tag abwarten. Sonne im Juli ab 06.30 Uhr.

## Zustieg:

Vom Felbertauernportal Nord auf dem Wanderweg Richtung Amertalersee bis zum ersten großen Kar. Nun entweder rechts weglos direkt zum Wandfuß. Oder links den Wanderweg weiter und oberhalb der Steilstufe zur Wand queren. Einstieg bei einem seichten Riss, ca. 30m links der Route „Senilen Bettflucht-“. Ca. 1 Std 20 Min.

## Route:

Platten, Risse, Überhänge ,Verschneidungen, in einen bunten Mix. Die Route ist überwiegend gut abgesichert. Die runouts im leichteren Gelände geben der Route die Würze.

Alle Risse lassen sich problemlos absichern. Und wer es anspruchsvoller haben will, sollte die letzten Meter nicht auslassen. Der Fels ist überwiegend perfekt, nur wenige Stellen sind noch nicht ganz sauber. Mit Sicherheit einer der besten Routen im Amertal.

In Kombination mit der „Senilen Bettflucht“ ein ausgefüllter Klettertag.





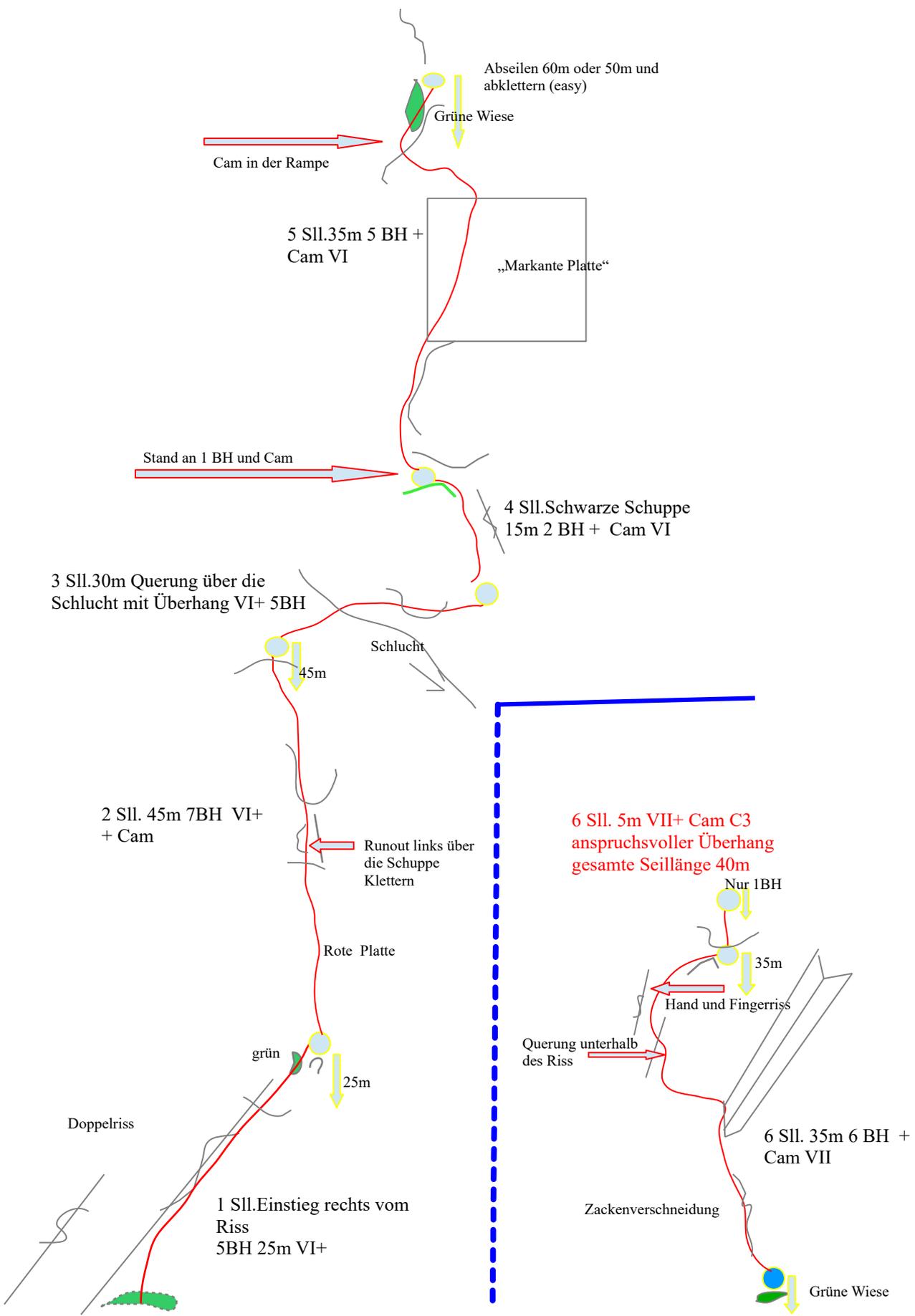
*Übersicht:*

*Grün: „Felbertauern Perle“*

*Rot: „Wild und Köstlich“*

*Gelb: „Senile Bettflucht“*

*Lila: „Das verrückte Huhn“*



Abseilen 60m oder 50m und abklettern (easy)

Grüne Wiese

Cam in der Rampe

5 Sll. 35m 5 BH + Cam VI

„Markante Platte“

Stand an 1 BH und Cam

4 Sll. Schwarze Schuppe 15m 2 BH + Cam VI

3 Sll. 30m Querung über die Schlucht mit Überhang VI+ 5BH

Schlucht

45m

2 Sll. 45m 7BH VI+ + Cam

Runout links über die Schuppe Klettern

Rote Platte

grün

25m

Doppelriss

1 Sll. Einstieg rechts vom Riss 5BH 25m VI+

6 Sll. 5m VII+ Cam C3 anspruchsvoller Überhang gesamte Seillänge 40m

Nur 1BH

35m

Hand und Fingerriss

Querung unterhalb des Riss

6 Sll. 35m 6 BH + Cam VII

Zackenverschneidung

Grüne Wiese